



Informationen zum Wümme-Radweg

Wümme-Radweg (250 km)

Radwandern zwischen Lüneburger Heide und Weser

Stand:
Januar 2018

Kurzbeschreibung

Der Wümme-Radweg verbindet die Lüneburger Heide mit der Freien Hansestadt Bremen. Genießen Sie eine abwechslungsreiche, durch die Wümme mitgeprägte norddeutsche Landschaft von der Wümmequelle am Fuße des Wulfsberges bis hin zu ihrer Mündung über die Lesum in die Weser. Deiche, Flussniederungen, Auellandschaften, Moore und Heideflächen mit ihren vielfältigen Pflanzen- und Tierwelten begleiten Sie. Idyllische und verträumte Dörfer, reizvolle Städtchen und die Bremer „große weite Welt“ laden zum Entdecken ein.

Der Wümme-Radweg setzt sich aus einer **Nord- und Südroute** zusammen und wird durch, **zahlreiche Querverbindungen** in attraktive Einzelabschnitte unterteilt. So hat man die Möglichkeit sich neben der Nord- und Südroute eine individuelle Route zusammen zu stellen. Daher eignet sich die gesamte Strecke auch für Tagesausflügler und Familien.

Tourenbeschreibung

Der Wümme-Radweg wird im Folgenden als Rundkurs beschrieben. Vom Ausgangspunkt Wilsede geht es entgegen dem Uhrzeigersinn auf der Nordroute gen Westen bis nach Bremen und anschließend auf der Südroute zurück nach Wilsede.

Das Dörfchen **Wilsede**, Zentralort des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide, ist nur per Fahrrad, Kutsche oder zu Fuß zu erreichen und konnte sich so den Charme vergangener Zeiten bewahren. Beliebtes Ziel in der Umgebung ist der Wilseder Berg, mit 169 Metern höchster Berg der Lüneburger Heide, dessen Gipfel Sie auf einer Alternativroute des Wümme-Radweges passieren.

Nicht weit entfernt liegen **Undeloh und Handeloh** mit ihren traditionellen Fachwerkhäusern, umgeben von Wacholderheide und Mooren, Wiesen und Wäldern. Zahlreiche Unterkünfte, Cafés und Restaurants prägen die Orte, die Ausgangspunkte für Kutschfahrten, Rad- und Wandertouren durch die Heide sind.

Auf der Alternativroute gelangen Sie zum **Waldpädagogikzentrum Ehrhorn**, wo Sie die ungewöhnliche Geschichte des Ortes – von intensivster landwirtschaftlicher Nutzung über die „Verwüstung“ bis hin zur Wiederaufforstung – kennen lernen.

Auf Ihrer weiteren Fahrt durchqueren Sie das **Königsmoor**, ein Hochmoor, das zum Teil als kultiviertes Ackerland genutzt und zum Teil der Natur überlassen wird. Erleben Sie anschließend heimische Haus- und Wildtierrassen hautnah in den zugänglichen Freigehegen des **LandParks Lauenbrück**.

Ihre nächste Station ist **Scheeßel**. Hier erwarten Sie Kultur und Tradition in Form historischer Bauwerke. Eine Besonderheit des Ortes sind die Scheeßeler Trachten. In jedem Sommer findet hier ein internationales Trachtenfest statt.

Anschließend erreichen Sie die **Kreisstadt Rotenburg** an der Wümme. Die Fußgängerzone lädt ein zu einem ausgiebigen Bummel, zahlreiche Veranstaltungen ergänzen das kulturelle Leben der Stadt. Der Weg führt weiter nach **Sottrum** mit seinem Heimathaus aus dem Jahr 1630. Im Ortsteil Everinghausen bieten zwei Campingplätze unmittelbar an der Wümme naturnahe Übernachtungsmöglichkeiten.

Entdecken Sie im Weiteren den **Flecken Ottersberg** mit dem idyllischen Ort **Fischerhude**. Dessen historischer Kern sowie die malerische Umgebung ließen hier im letzten Jahrhundert eine Künstlerkolonie entstehen. Der Wümme-Radweg führt Sie weiter in die **Borgfelder Wümmewiesen**, Bremens größtes Naturschutzgebiet, bestehend aus Feuchtwiesen und -weiden, Tümpeln, Gräben und Stillgewässern.

Das Gebiet ist als Rastplatz für Zugvögel und Brutplatz für verschiedenste Vogelarten von besonderer Bedeutung. Unweit entfernt liegt **Lilienthal**, beliebtes Ausflugsziel der Bremer Stadtbevölkerung.



Informationen zum Wümme-Radweg

In **Ritterhude** vereinigen sich Wümme und Hamme zur Lesum, die schließlich in Bremen-Vegesack in die Weser mündet. Der **Bremer Stadtteil Burglesum** ist geprägt durch eine Kombination städtischer und ländlicher Einflüsse, sein reiches Grün und das Lesumufer, das zum Rasten einlädt. Im **Bremer Stadtteil Vegesack** erhalten Sie zahlreiche maritime Eindrücke. Wahrzeichen des Ortes ist ein meterhoher Walkiefer aus Bronze, im Hafen liegen alte Traditionsschiffe. Besonders sehenswert sind das Schulschiff Deutschland sowie Ausstellungen rund um die Seefahrt im Schönebecker Schloss.

Wenn Sie den westlichsten Punkt des Wümme-Radweges in **Lemwerder** erreicht haben, können Sie von dort aus wieder Kurs auf den Ausgangsort **Wilsede** nehmen, und zwar diesmal auf der Südroute. Diese führt Sie am südlichen Ufer der Lesum entlang durch das Werderland. Die Wiesen, Weiden und Gräben dieses Gebietes stellen wertvolle und artenreiche Lebensräume dar. Die Fahrt führt weiter durch das **Blockland**, eine von kleinen eingedeichten Flussläufen und Fleeten durchzogene Wiesenlandschaft, die Sie alternativ auf einer Torfkahnfahrt auch vom Wasser aus entdecken können.

Anschließend durchqueren Sie das **Hollerland**, das seinen Namen von den Holländern erhielt, die es kultivierten, und das heute wegen seiner überregionalen Bedeutung für seltene Tiere und Pflanzen unter Naturschutz steht.

Die Entwicklung **Oytens** zu einem wichtigen Standort für Handel und Gewerbe ist maßgeblich durch seine verkehrsgünstige Lage und die Nähe zur Hansestadt Bremen beeinflusst worden.

Genießen Sie auf Ihrem weiteren Weg den Blick vom Naturschutzgebiet Vossberge über das Wümmetal und den Ort **Hellwege**, der vom Heuhotel bis zur komfortablen Unterkunft und auch gastronomisch Einiges zu bieten hat. Auf dem Weg zum Kirchdorf **Ahausen** mit seinen traditionellen Fachwerkhäusern kommen Sie an der Ahauser Mühle vorbei, die sich durch ihre idyllische Lage inmitten einer einzigartigen Auenlandschaft auszeichnet.

Genau wie auf der Nordroute durchqueren Sie auch auf der Südroute des Wümme-Radweges **Rotenburg, Scheeßel und Lauenbrück**. Auf dem letzten Teilstück entfernen sich die beiden Routen dann wieder etwas weiter voneinander. Die Südroute führt Sie nach **Fintel**, das umgeben ist von weiten Moor- und Heideflächen. Vom Leben und Schaffen des niederdeutschen Dichters Friedrich Freudenthal zeugen heute noch sein Wohnhaus sowie ein Denkmal. Der moderne „Ferienpark Eurostrand Fintel“ bietet ein vielfältiges Urlaubsangebot, Sport, Show und Erholung sowie Ausflüge in die Region.

Anschließend erreichen Sie den Luftkurort **Schneverdingen** direkt am Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. Kleine Geschäfte laden zum Stöbern ein, hervorragende Restaurants erwarten Sie. Die ländliche Umgebung ist geprägt von Bauernhöfen und bietet naturnahe Erholung und vor allem Ruhe. Um die Heide in voller Pracht bewundern zu können, müssen Sie nicht unbedingt im August oder September kommen, denn im **Heidegarten mit etwa 150.000 Pflanzen**, blüht die Heide das ganze Jahr. Das bedeutendste Ereignis ist natürlich trotzdem das traditionelle Heideblütenfest am letzten Wochenende im August. Die Heidelandschaft können Sie nicht nur bei einer Kutschfahrt genießen, sondern zum Beispiel auch bei einer geführten Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet Höpen oder das Naturschutzgebiet Osterheide.

Sie durchqueren nun die größten zusammenhängenden Heideflächen Mitteleuropas auf dem letzten Abschnitt zurück nach **Undeloh**: Über 230 km² Heide stehen hier unter Naturschutz und bilden eines der größten Naturschutzgebiete Deutschlands. Ziel ist die Erhaltung dieser alten Kulturlandschaft mit ihrer Vielfalt an Lebensräumen und Arten. Der „Verein Naturschutzpark“ betreut die meisten Heideflächen und unterhält drei Naturinformationshäuser zum Thema „Lüneburger Heide“ in Undeloh, Döhle und Niederhavebeck.



Informationen zum Wümme-Radweg

Sehenswertes

- **Wilsede:** Heimatmuseum „Dat ole Huus“, Wilseder Berg mit 169 m über NN, „Totengrund“
- **Undeloh:** St.-Magdalenen-Kirche, Seume-Haus, Kutschfahrten, Lehrpfade, Rundwege u. a. für Rollstuhlfahrer, Naturschutzinformationshaus
- **Handeloh:** Heidellandschaft im Büsenbachtal, Naturkundliches Museum „Alte Schmiede“, Planeten- und Naturlehrpfad, Walderlebniszentrum Ehrhorn N° 1
- **Schneeverdingen:** Heideblütenfest am letzten Augustwochenende, Heimatmuseum „De Theeshof“, Schulmuseum in Insel, Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, Höpen mit Heidegarten, Pietzmoor, Eine-Welt-Kirche, Heidjers Wohl (Hallenbad), Waldpädagogikzentrum Ehrhorn, Camp Reinsehlen mit Kletterpark, Melkhus
- **Fintel:** Ferienpark „Eurostrand Fintel“ mit See, Heimathaus „Schimmes Huus“ am Pferdemarkt, St.-Antonius-Kirche, Freudenthalhaus und Denkmal, Melkhus, NORDPFADE-Wanderwege
- **Lauenbrück:** LandPark Lauenbrück, Sport- und Umwelttangible Fintauschule
- **Scheeßel:** St.-Lucas-Kirche, Heimathaus mit Meyerhof und Heimathausgelände, Wassermühle, Internationales Trachtenfest, Melkhus, NORDPFADE-Wanderwege
- **Rotenburg:** Stadtkirche, Rudolf-Schäfer-Haus, Kunstturm, Heimathaus, Wassermühle, Malermuseum Waffensen, Kulturpfad, Museum am Mutterhaus, Erlebnisbad Ronolulu, Weichelsee, NORDPFADE-Wanderwege
- **Sottrum:** Ahauser Mühle, Hügelgräber, Wassermühle Stuckenborstel, Heimathaus Sottrum
- **Ahausen:** Wassermühle, NORDPFADE-Wanderwege
- **Ottersberg:** Amtshof Ottersberg, Christophorus-Kirche, Hochschule für Künste
- **Fischerhude:** Otto-Modersohn-Museum, Fischerhuder Galerie, Heimathaus Irmintraut, Kunstverein Fischerhude im Buthmanns Hof, Liebfrauenkirche
- **Oyten:** Bultensee, Oytener See, Heimathaus
- **Lilienthal:** Murkens Hof, Heimat-, Kutschen- und Schulmuseum, Freilichtbühne, Schroeter-Haus, Klosterkirche St. Marien, Amtmann-Schröter-Haus, Torfkahnfahrten, Melkhus
- **Ritterhude:** Rathaus, Hammefest, Torfkahnfahrten, Mündung von Hamme und Wümme in die Lesum, Melkhus, Naturinformationshaus
- **Bremen-Nord:** Blockland, Martinikirche in Burglesum, Schulschiff Deutschland und Schönebecker Schloss in Vegesack, Vegesacker Hafen, Ökologiestation Schönebeck
- **Bremen-City:** UNESCO-Welterbe Marktplatz mit St. Petri Dom, Rathaus, Roland und Bremer Stadtmusikanten, Böttcherstraße, Schnoorviertel, Weserpromenade Schlachte, Universum Bremen, Kunsthalle, Übersee-Museum, botanika im Rhododendronpark, Überseestadt



Informationen zum Wümme-Radweg

Zentraler Infostelle und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Wümme-Radweg
c/o Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.
Harburger Str. 59
27356 Rotenburg (Wümme)
Tel.: 0 42 61 / 81 96 0
info@wuemme-radweg.de
www.wuemme-radweg.de

Touristische Partner

Lüneburger Heide GmbH
Außenstelle Hanstedt
Am Steinberg 2
21271 Hanstedt
Tel.: 0 41 84 / 85 05 0
hanstedt@lueneburger-heide.de
www.lueneburger-heide.de

Schneverdingen Touristik
Rathauspassage 18
29640 Schneverdingen
Tel.: 0 51 93 / 93 80 0
touristik@schneverdingen.d
www.schneverdingen-touristik.de

Bispingen-Touristik e.V.
Bahnhofstraße 19
29646 Bispingen
Tel.: 0 51 94 / 98 79 69 0
info@bispingen-touristik.de
www.bispingen.de

Tourist-Information für
Worpswede und das
Teufelsmoor
Bergstr. 13
27726 Worpswede
Tel.: 0 47 92 / 93 58 20
info@worpswede.de
www.kulturland-teufelsmoor.de

Bremer Touristik-Zentrale GmbH
Findorffstr. 105
28215 Bremen
Tel.: 04 21 / 30 80 01 0
btz@bremen-tourism.de
www.bremen-tourismus.de

TourismusMarketingNiedersachsen gmbH
TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
Essener Str. 1
30173 Hannover
Tel: 05 11/ 27 04 88 0
info@tourismusniedersachsen.de
www.reiseland-niedersachsen.de

Infotellen vor Ort

Bürger- und Verkehrsverein
Handeloh
Am Markt 1
21256 Handeloh
Tel.: 0 41 88 / 89 10 11
bv@handeloh.de
www.handeloh.de

Verkehrsverein Undeloh und
Umgebung
Zur Dorfeiche 27
21274 Undeloh
Tel.: 0 41 89 / 33 3 oder 19 43 3
info@undeloh.de
www.undeloh.de

Verkehrsverein Fintel-Vahlde e.V.
Rotenburger Str. 10 * 27389 Fintel
Tel.: 0 42 65 / 13 29 oder 292
kontakt@sgfintel.de
www.fintel.de

Gemeinde Scheeßel
Untervogtplatz 1
27383 Scheeßel
Tel.: 0 42 63 / 93 08 0
info@scheessel.de
www.scheessel.de

Informationsbüro der Stadt
Rotenburg
Große Str. 1
27356 Rotenburg (Wümme)
Tel.: 0 42 61 / 71 10 0
tib@rotenburg-wuemme.de
www.rotenburg-wuemme.de

Samtgemeinde Sottrum
Am Eichkamp 12
27367 Sottrum
Tel.: 0 42 64 / 83 20 0
samtgemeinde@sottrum.de
www.sottrum.de

Flecken Ottersberg
Grüne Str. 24 * 28870 Ottersberg
Tel.: 0 42 05 / 31 70 0
Fax: 0 42 05 / 31 70 44
info@flecken-ottersberg.de
www.ottersberg.de

Gemeindeverwaltung Oyten
Hauptstr. 55
28876 Oyten
Tel.: 0 42 07 / 91 40 0
tourismus@oyten.de
www.oyten.de

Gästeinformation Lilienthal
Klosterstr. 16
28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 98 / 92 91 18
info@lilienthal.de
www.lilienthal.de

Ritterhuder Tourismus und
Veranstaltungen GmbH
Riesstr. 11
27721 Ritterhude
Tel.: 0 42 92 / 81 95 31
info@ritterhuder-veranstaltungen.de
www.ritterhuder-veranstaltungen.de

Bremen-Burglesum /Das Ortsamt
Hindenburgstr. 61/ Lesumer Brink
28717 Bremen-Burglesum
Tel.: 04 21 / 36 17 10 0
Fax: 04 21 / 36 17 16 1
office@oaburglesum.bremen.de
www.lesum.de

City Marketing Vegesack e. V.
Gerhard-Rohlf-Str. 62
28757 Bremen
Tel.: 04 21 / 22 23 99 0
info@vegesack-marketing.de
www.city-marketing-vegesack.de



Informationen zum Wümme-Radweg

Wichtiges auf einem Blick zum „Wümme-Radweg“	
Länge:	250 km Rundkurs (inklusive der Alternativstrecken)
Route:	<p>Die Routen können einzeln, als Rundkurs oder auch abschnittsweise geradelt werden. Wenn Sie den Wümme-Radweg als Rundkurs radeln möchten, empfehlen wir Ihnen zuerst die Nordroute ab Wilsede (siehe oben) und anschließend die Südroute von Vegesack aus zurück nach Wilsede zu fahren.</p> <p>Nordroute: Wilsede - 4 km - Undeloh - 5 km - Wesel - 5 km - Handeloh - 7 km - Otter - 11 km - Lauenbrück - 10 km - Scheeßel - 9 km - Rotenburg - 7 km - Waffensen - 4 km - Hassendorf - 4 km - Sottrum - 9 km - Ottersberg - 6 km - Fischerhude - 12 km - Lilienthal - 15 km - Ritterhude - 9 km - Vegesack</p> <p>Südroute: Wilsede - 5 km - Niederhaverbeck - 8 km - Schneverdingen - 12 km - Fintel - 3 km - Vahlde - 13 km - Scheeßel - 13 km - Rotenburg - 8 km - Ahausen - 6 km - Hellwege - 13 km - Bassen - 3 km - Oyten - 8 km - Oberneuland - 3 km - Borgfeld - 9 km - Blockland - 14 km - Vegesack</p>
Markierung und Beschilderung:	Der ca. 250 Kilometer lange Wümme-Radweg ist in beiden Richtungen klar und deutlich durch die bekannte ADFC-Beschilderung und durch das blau-weiße Logo zu erkennen. In der Lüneburger Heide beachten Sie bitte die grüne Beschilderung.
Streckenbeschaffenheit:	Der Wümme-Radweg verläuft auf überwiegend verkehrsarmen Straßen und befestigten Wegen. Er zeichnet sich durch eine flache bis flachwellige Strecke aus. Die höchste Erhebung am Radfernweg ist der Wilseder Berg mit etwa 169 m über NN.. Im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide sollten Sie sich neben leicht hügeligen Abschnitten auch auf sandige Wegabschnitte einstellen und genügend Fahrzeit für diese Etappe einplanen.
Verknüpfung mit weiteren Radfernwegen:	Es gibt eine Vielzahl von Anbindungen des Wümme-Radweges an andere Radfernwege. In Bremen trifft er auf den Weserradweg sowie den Brückenradweg Osnabrück-Bremen. Zwischen Bremen und Fischerhude verläuft der Wümme-Radweg parallel zum Radfernweg Hamburg-Bremen . Bei Lilienthal kreuzen sich die Wege mit dem Rundkurs des Radwanderweg Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer . Zwischen Undeloh und Wesel, nahe des Wilseder Berges ist ein Übergang zu den Radfernwegen Leine-Heide und Geest-Heide möglich.
Anfahrt mit der Bahn:	<p>Für die Tour bietet sich die Kombination mit der Bahn an. Mit dem Zug erreichen Sie eine Vielzahl von Orten, die am Wümme-Radweg liegen. So können Sie in Ruhe mit dem Zug anreisen oder Teilstrecken des Wümme-Radweges bequem per Zug zurück.</p> <p>Der metronom bringt Sie von Bremen oder Hamburg in die Lüneburger Heide und hält an den Bahnhöfen Tostedt, Lauenbrück, Scheeßel, Rotenburg, Sottrum, Ottersberg und Bremen. Infos unter: www.der-metronom.de</p> <p>Die Regio-S-Bahnen verbindet Bremen Vegesack sowie Bremen-Burg und Ritterhude mit Bremen. Infos unter: www.nordwestbahn.de</p> <p>Von Hannover aus bringt Sie der Heidesprinter erixx nach Schneverdingen, Wintermoor und Handeloh, von wo aus Sie in den Wümme-Radweg "einsteigen" können. Infos unter: www.erixx.de</p>
Infomaterial:	Spiralo-Radwanderkarte der BVA , 5. Auflage, Stand: Mai 2009, 9,95 Euro (ISBN 978-3-87073-274-5)



Informationen zum Wümme-Radweg

	<p>Bikeline-Radtourenbuch „Wümme-Radweg“, Esterbauer-Verlag, Stand: 06/2008, 11,90 Euro, (ISBN 978-3-85000-237-0)</p> <p>Begleitprospekt „Wümme-Radweg 2018/2019“ mit Informationen zu Übernachtungsbetrieben und Einkehrmöglichkeiten</p> <p>Internetseite www.wuemme-radweg.de finden Sie sämtliche Infos zum Radfernweg, wie z.B. die Route samt touristischen Highlights, Gastgeber und GPX-Tracks zum Downloaden.</p>
Übernachtung und Gastronomie:	<p>Die Partnerbetriebe des Wümme-Radweges, sind an der Plakette „Fahrradfreundlicher Partnerbetrieb“ zu erkennen. Alle Gastgeber bieten einen besonders fahrradfreundlichen Service an.</p> <p>Die Adressen der teilnehmenden „Fahrradfreundlichen Partnerbetriebe 2018/2019“, die 2 km vom Radfernweg entfernt liegen, finden Sie im Begleitprospekt. Weitere Betriebe, in maximal 5 km Entfernung zur Strecke, finden Sie auf der Internetseite www.wuemme-radweg.de.</p>
Radarrangement:	Wer den Wümme-Radweg lieber organisiert genießen möchte, dem empfehlen wir unsere fünf Radarrangements . Infos erhalten Sie unter www.wuemme-radweg.de oder unter 04261/81960
Umleitungen:	Informationen zu möglichen Umleitungen erhalten Sie stets aktuell auf der Internetseite www.wuemme-radweg.de . Ein Informationsblatt zur derzeitigen Umleitung liegt bei und kann bei Anfragen mitgeschickt werden.
Ansprechpartner für Fragen und Anregungen:	Arbeitsgemeinschaft Wümme-Radweg c/o Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. Harburger Str. 59 * 27356 Rotenburg (Wümme) * Tel.: 0 42 61 / 81 96 0 info@wuemme-radweg.de * www.wuemme-radweg.de

Infomaterial

<p>Spiralo-Radwanderkarte der BVA, 5. Auflage, Stand: Mai 2009, 9,95 Euro, ISBN 978-3-87073-274-5</p> <p>Bikeline-Radtourenbuch „Wümme-Radweg“, Esterbauer-Verlag, Stand: 06/2008, 11,90 Euro, ISBN 978-3-85000-237-0</p>	<p>Begleitprospekt 2018/2019 mit Informationen zum Radfernweg, Übersichtskarte, Übernachtungsbetrieben und Einkehrmöglichkeiten 11. Aufl., 11/2017</p>	<p>Internetseite www.wuemme-radweg.de Dort finden Sie sämtliche Infos zum Radfernweg, wie z.B. die Route samt touristischen Highlights, Gastgeber und Downloads.</p>